

Wer wir sind.

Das Philadelphia-Werk ist ein konfessionell freies, christliches Werk. Rechtlicher Träger ist der Philadelphia-Verein e. V. mit Sitz in Leonberg.



Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Mit seinen diakonischen Einrichtungen ist er Mitglied des Diakonischen Werks der evangelischen Kirche in Württemberg e. V. mit Sitz in Stuttgart.

Woher wir kommen.

Gott hat im Jahr 1942 durch eine Berufung im Dienst von Missionar Christian Röckle die Philadelphia-Bewegung ins Leben gerufen.

Es entstand eine geistliche Erweckungsbewegung noch vor Kriegsende und in der Nachkriegszeit.

Menschen wurden wacherüttelt, den christlichen Glauben in ganzer Verbindlichkeit zu leben, das Angebot der grenzenlosen Liebe Gottes anzunehmen und sie im Alltag weiterzugeben.



Hauskreise und Bibelstunden begannen an verschiedenen Orten, außerdem wurden Bibeltage und Freizeiten angeboten, ebenso die jährlich stattfindende Philadelphia-Konferenz in Leonberg.

Frauen und Männer waren zur Mitarbeit bereit und fanden sich zu einer ordensähnlichen Lebensgemeinschaft zusammen.

UNSERE AUFGABEN UND ARBEIT

Unser Logo

zeigt unser Selbstverständnis:



Gott kommt uns von oben her entgegen. Er sucht die Gemeinschaft mit uns Menschen und macht sie möglich durch sein Reden und Handeln.



Wir sind offen für ihn, für sein Reden und für die Beziehung mit ihm.



Die Mitte im persönlichen Leben der einzelnen Mitarbeiter und die Mitte unserer Gemeinschaft ist das Kreuz. Wir leben davon, dass Jesus Christus durch seinen Tod am Kreuz alles beseitigt hat, was trennend zwischen Gott und uns steht. Damit gab er uns eine neue Lebensmöglichkeit in der Gemeinschaft mit Gott.



Auf dieser Grundlage sind verschiedene Arbeitszweige entstanden, die hier in verschiedenen Farben dargestellt sind.

Versammlungszeiten in Leonberg, Heinrich-Längerer-Straße 27.



Jeden Donnerstag und Sonntag um 19:30 Uhr, ausgenommen bei Bibelwochenabschluss, Familiensonntagen in Murrhardt und Sonntagnachmittag-Gottesdiensten. Weitere Ausnahmen werden aktuell vor Ort bekannt gegeben.

Die weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte im Internet unter www.ph-v.de oder unserem Jahresfaltblatt „Freizeiten und Veranstaltungen“. Bezug über unten stehende Adresse möglich.

Unsere Anschriften:

Philadelphia-Verein e. V.

Briefadresse: Postfach 16 63 · 71206 Leonberg

Hausadresse: Heinrich-Längerer-Str. 27 · 71229 Leonberg

Telefon: 0 71 52/9 39 52-0

Telefax: 0 71 52/9 39 52-99

E-Mail: info@ph-v.de / buchhandlung@ph-v.de · Internet: www.ph-v.de

Kreissparkasse Böblingen, Kto. 8 603 344, BLZ 603 501 30

Into J Jugendkreis:
Treffpunkt Bauernhof
www.intoj.de

Philadelphia-Verein e. V.
Heinrich-Längerer-Str. 27
71229 Leonberg
Tel. 0 71 52/9 39 52-0
Fax 0 71 52/9 39 52-99

E-Mail: info@ph-v.de
Internet: www.ph-v.de



Philadelphia-Verein e. V.

INFORMATIONEN

Die **Philadelphia-Bewegung** und der **Philadelphia-Verein e. V.**

»Philadelphia« lautet der Name einer Gemeinde, die in der Bibel genannt wird (Offenbarung 3,7-13) und die uns als Vorbild dient.

Das griechische Wort bedeutet »Geschwisterliche Liebe«. Das Philadelphia-Werk ist ein konfessionell freies, christliches Werk.

Was wir wollen.



Die Philadelphia-Bewegung bekennt sich zur Bibel als Gottes Wort. Sie lebt davon, dass Jesus Christus, der Gekreuzigte, die Mitte des Evangeliums ist (1Kor 1,18).

Deshalb werden Menschen zur Umkehr unter dem Kreuz Jesu eingeladen, zu neuem Leben in der Kraft des Auferstandenen ermutigt und zu Zeugnis und Dienst in der Hoffnung auf den wiederkommenden Herrn zugerüstet. Wo wir Jesus Christus ganz vertrauen und uns ihm überlassen, wird sein gnädiges Handeln an uns sichtbar in allen Bereichen des Lebens (1Thess 5,23-24).

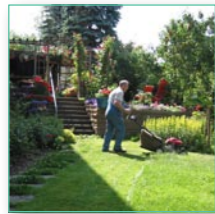


Die Philadelphia-Bewegung hält an der Verheißung Jesu fest, dass er in der Macht und Herrlichkeit Gottes vor allen Menschen sichtbar erscheinen wird und seine gute Herrschaft aufrichtet. Diese Hoffnung, dass der Gekreuzigte und Auferstandene auch der Wiederkommende ist, soll ihr Leben prägen und ist ein wichtiger Teil ihrer Verkündigung.

Die Philadelphia-Bewegung ist keine Gemeinde oder ein Gemeinschaftsverband, und deshalb kennt sie auch keine formelle Mitgliedschaft. Ihr Ziel ist nicht eine menschliche Organisation, sondern eine durch den Heiligen Geist bewirkte Verbindung mit Jesus Christus, zu dem wir in der Liebe hin wachsen, der als Haupt den Leib der Gemeinde eint und mit Wachstumskräften versorgt. Dadurch sind wir auch mit verschiedenen Kirchen und christlichen Werken verbunden. Örtlich findet eine aktive Zusammenarbeit im Rahmen der Evangelischen Allianz statt.



Die einzelnen Mitarbeiter sind Glieder ihrer Kirchen und Gemeinden. Sie nehmen Brückenfunktionen zwischen den verschiedenen christlichen Bekenntnissen wahr.



In der Lebensgemeinschaft werden die verschiedenen Frömmigkeitsstile und theologischen Ausprägungen des Einzelnen geachtet. Die Mitarbeiter üben sich, versöhnungswillig miteinander umzugehen. Sie helfen einander, persönlich und geistlich zu wachsen. Sie streben eine tragfähige Weggemeinschaft an, bei der nicht die natürliche Zuneigung die entscheidende Rolle spielt, sondern die Bereitschaft zur Vergebung unter dem Kreuz Jesu.

Sie streben eine tragfähige Weggemeinschaft an, bei der nicht die natürliche Zuneigung die entscheidende Rolle spielt, sondern die Bereitschaft zur Vergebung unter dem Kreuz Jesu.

UNSERE AUFGABEN UND ARBEIT

Was wir machen.

Im Lauf der Jahre wurden von der Lebens- und Dienstgemeinschaft diakonische Aufgaben und andere Arbeitsbereiche übernommen. Das leitende Motiv dabei war von Anfang an, das Evangelium von Jesus Christus in Wort und Tat zu verkündigen und mitzuhelfen am Bau des Reiches Gottes. Wir verstehen unser Tun als Dienst für Gott.

Lebens- und Dienstgemeinschaft:

Sie bietet die Möglichkeit des Zusammenlebens zwischen Jung und Alt, Frauen und Männern, Verheirateten, Familien und Alleinstehenden. Es wird ein Lebensstil eingeübt, der geprägt ist von Nähe und Distanz.



Hausgemeinschaften und Arbeitsteams bilden lebendige Zellen mit dem Auftrag, Zeugen des Evangeliums zu sein. Die Versorgung der Mitglieder dieser Lebens- und Dienstgemeinschaft gewährleistet der Philadelphia-Verein e. V. Neben der Lebens- und Dienstgemeinschaft gibt es Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis.

Bibel- und Erholungsheim in Leonberg:



Das geräumige Haus ist zentraler Versammlungsort der Philadelphia-Bewegung mit Gottesdiensten, Bibelwochen und Konferenzen.

Das Gästehaus bietet auch die Möglichkeit der Erholung in geistlicher Gemeinschaft.

Verlag und Buchhandlung:

Aufgabe ist vor allem die Verbreitung der Schriften von Christian Röckle im In- und Ausland (z. Zt. überwiegend im französisch sprechenden Afrika und in Bulgarien).

Die christliche Buchhandlung hat ein breitgefächertes Angebot.



Vier Mal im Jahr erscheinen die „Philadelphia-Briefe“, eine geistliche Informationsschrift unseres Werkes. Sie kann kostenlos bestellt werden (siehe Adresse am Schluss).

Gärtnerei und Landwirtschaft in Leonberg:



Der Betrieb ist dem Bioland-Verband im ökologischen Landbau angeschlossen. Er dient in erster Linie zur Selbstversorgung der Lebensgemeinschaft und unserer Einrichtungen. Damit verbunden ist der Auftrag Gottes, seine Schöpfung zu bewahren und verantwortungsvoll mit ihr umzugehen.

Alten- und Pflegeheim „Haus Friederike“ in Ditzingen:



In dem Haus mit 92 Plätzen wohnen alte und pflegebedürftige Menschen, denen wir Geborgenheit, Pflege und Betreuung bieten.

Damit wollen wir die Liebe Gottes erlebbar machen, die Gott in Jesus Christus allen Menschen schenkt.

Philadelphia-Kinderheimat in Murrhardt:



Die staatlich anerkannte Jugendhilfeeinrichtung mit 14 Plätzen bietet Kindern und jungen Menschen einen geschützten Lebens- und Entwicklungsraum in einer sozialpädagogischen und christlichen Lebensgemeinschaft. Hier können sie individuelle Förderung und Hilfe finden, verlässliche Beziehungen erleben und fachliche Hilfe erfahren.

Freizeitzentrum in Murrhardt:

Ein ehemaliges Sägewerk wurde in den 1980er Jahren zu einem Freizeitzentrum umgebaut. Es umfasst ca.120 Schlafplätze überwiegend in Mehrbettzimmern, einen Andachtsraum, Speisesäle und Aufenthaltsräume.



Das Freizeitzentrum wird vorrangig für die eigenen Freizeiten und Veranstaltungen genutzt. In der übrigen Zeit kann es von anderen christlichen Gruppen mit Selbstversorgung gemietet werden.

UNSERE AUFGABEN UND ARBEIT